



Merkblatt für die Benutzung von Hüpfburgen

- Achten Sie darauf, dass Alter und Größe der Kinder, die gleichzeitig auf der Hüpfburg spielen, vergleichbar ist und dass sich die Kinder beim Spielen und Toben rücksichtsvoll gegenüber anderen Kindern verhalten.
- Speisen und Getränke dürfen nicht mit in die Hüpfburg genommen werden, ebenso sollten spitze und harte Gegenstände entfernt werden, wie z.B. Stifte, Haarspangen, Halsketten, Ringe, Brillen, Gürtelschnallen oder ähnliches.
- Bevor die Hüpfburg betreten wird, müssen die Schuhe ausgezogen werden, damit sie nicht beschädigt wird.
- Die spielenden Kinder sollten nicht gegen die Sicherheitsnetze springen, die die Hüpfburg begrenzen. Die Netze sind dafür nicht geeignet und werden dadurch beschädigt.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gebläse spielen oder Gegenstände in das Gebläse hineinstecken.
- Ziehen Sie bitte die Hüpfburg niemals alleine an einer Schlaufe für die Bodenanker. Wenn Sie die Hüpfburg an einen anderen Platz stellen möchten, bitte immer mit mehreren Personen gleichzeitig an mehreren Schlaufen anpacken.
- Die Aufsichtsperson hat darauf zu achten, dass die Warnhinweise eingehalten werden.

Sollte die Hüpfburg beschädigt worden sein, können Sie die Hüpfburg wie folgt reparieren:

- Risse, Löcher oder aufgetrennte Nähte können genäht werden (empfohlen). Verwenden Sie hierzu einen starken Faden und nähen Sie die betroffene Stelle. Alternativ können Sie die Hüpfburg auch bei einem Sattler oder einem Fachbetrieb für LKW Planen reparieren lassen. In solchen Werkstätten kann die Hüpfburg professionell genäht werden.
- Löcher oder Risse auf der Hüpffläche werden mit den beigefügten „Repair Patches“ abgeklebt. Bitte beachten Sie, dass die Fläche rund um das Loch sauber ist. Schneiden Sie ein passendes Stück vom „Repair Patch“ ab und achten Sie darauf, dass die Ecken abgerundet sind. Kleben Sie das „Repair Patch“ auf und benutzen Sie die Hüpfburg für mindestens 20 Minuten nicht.

Bei größeren Löchern oder Rissen können Sie die beigelegten „Patches“ aus Stoff zum aufnähen nutzen.

Innenleben der Hüpfburg

- Die Hüpfburg besteht im Inneren aus vielen verschiedenen Luftkammern, die durch Luftstromkanäle (ca. 7 cm) miteinander verbunden sind. Die Kammern sind aus sehr leichtem Stoff gefertigt und mit der Außenhülle fest vernäht.
- Durch das Hüpfen tritt im Inneren der Hüpfburg stoßartig hoher Luftdruck auf, der durch die engen Kanäle auf alle Kammern gleichmäßig abgeleitet wird. Die Hüpfburg bleibt dadurch immer prall aufgeblasen.

Das Gebläse

- Das Gebläse sollte immer auf einem ebenen, trockenen Untergrund aufgestellt werden. Auf Rasen muss das Gebläse mit den Ankern (Heringe) im Boden verankert werden.
- Stellen Sie das Gebläse nicht in der Nähe von Gewässern oder bei Regen auf. Der Luftein- und Auslass muss immer frei sein, sodass ausreichend Luft angezogen und ausgestoßen werden kann.
- Achten sie unbedingt darauf das keine Folie oder Stoff den Einlass verdecken, sonst kann der Elektromotor heiß laufen.



Merkblatt für die Benutzung von Hüpfburgen

ACHTUNG! Nur für den Hausgebrauch
Der Artikel ist gemäß der Montageanleitung
nur von Erwachsenen zu montieren
ACHTUNG! Nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen
ACHTUNG! Geeignet für Kinder ab 3 Jahren

Seiten: 2
Stand: 17.08.11
Verteilung: zum
Lieferschein

Bitte dieses Dokument unbedingt vor Benutzung der Hüpfburg lesen

Wichtig: Merkblatt beim Verleihen der Hüpfburg unterzeichnen lassen!

Sie haben mit dem Kauf dieser Hüpfburg ein erstklassiges und qualitativ hochwertiges Produkt erworben. Diese Hüpfburg wird unter ständigen Qualitätskontrollen produziert und verfügt über die auf der Verpackung angegebenen internationalen Zertifikate.

Die Hüpfburg besteht aus einem luftdurchlässigen Stoff mit luftdurchlässigen Nähten. Das mitgelieferte Gebläse hält die Hüpfburg konstant aufgeblasen. Durch den luftdurchlässigen Stoff und die luftdurchlässigen Nähte entweicht beim Hüpfen stoßartig Luft. Nur dadurch kann ein weiches und angenehmes Hüpfen ermöglicht werden! Bitte stören Sie sich nicht an kleinen überhängenden Fäden und kleinen Unebenheiten im Material, dies ist produktionsbedingt nicht anders möglich.

Aufbau

1. Bauen Sie die Hüpfburg auf einem ebenen Untergrund auf. Der Untergrund muss frei von **spitzen Steinen, Ästen** oder anderen scharfen oder spitzen Gegenständen sein. Am besten eignet sich eine ebene Wiese.
2. Grundsätzlich empfehlen wir die Hüpfburg auf einem **Teppich**, einem Vlies oder einer Decke aufzustellen, insbesondere wenn die Hüpfburg nicht auf einer Wiese aufgestellt wird. Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerquellen (z. B. Grill) auf.
3. Breiten sie die Hüpfburg vollständig aus. Ziehen Sie dabei die Hüpfburg nicht an den Schlaufen; diese dienen zur Befestigung am Boden. Richten Sie die Hüpfburg so aus, dass Sie den Eingangsbereich gut einsehen können.
4. Schließen Sie nun das Gebläse an dem Luftschlauch an. Achten Sie darauf, dass der Luftschlauch mit dem Seil fest um das Gebläse gebunden ist. Befestigen Sie das Gebläse mit den mitgelieferten Bodenankern durch die Schlaufen am Boden. Dadurch kann ein mögliches Überschlagen der Hüpfburg vermieden werden.
5. Schalten Sie nun das Gebläse ein, nachdem Sie es an den Strom angeschlossen haben und warten Sie, bis die Hüpfburg vollständig aufgeblasen ist.
6. Die Hüpfburg niemals feucht zusammenpacken und nicht bei Regen benutzen.

Benutzung der Hüpfburg

Um die notwendige Sicherheit und eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Die Hüpfburg darf nur unter der Aufsicht eines Erwachsenen genutzt werden, allerdings darf die Hüpfburg nicht von Erwachsenen wegen der hohen Punktbelastung genutzt werden. Die Gewichtsangabe gilt als Maximalgewicht für die angegebene Höchstanzahl Personen.